

PHILIPPGRUPPE

PHILIPP Seilschlaufe mit Gewinde



Transport- und Montagesysteme für den Fertigteilbau

■ Technische Fachabteilung

Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie gerne in Ihrer Planungsphase mit Einbau- und Verwendungsvorschlägen zum Einsatz unserer Transport- und Montagesysteme für den Fertigteilbau.

■ Sonderausführungen

Individuell für Ihren speziellen Anwendungsfall.

■ Praktische Versuche vor Ort

Wir stellen sicher, dass unsere Konzepte genau auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

■ Prüfberichte

Zur Dokumentation und zu Ihrer Sicherheit.

■ Vor-Ort-Service

Gerne schulen unsere Ingenieure Ihre Techniker und Produktionsmitarbeiter bei Ihnen im Fertigteilwerk, beraten beim Einbau von Fertigteilen und helfen bei der Optimierung Ihrer Produktionsabläufe.

■ Hohe Anwendungssicherheit unserer Produkte

Enge Zusammenarbeit mit staatlichen Materialprüfungsanstalten (MPA) und - wenn erforderlich - bauaufsichtliche Zulassung unserer Produkte und Lösungen.

■ Software-Lösungen

Bemessungsprogramme, Berechnungssoftware, Animationsfilme sowie Einbauteilkataloge finden Sie immer aktuell unter www.philipp-gruppe.de.

■ Kontakt Technik

Telefon: +49 (0) 6021 / 40 27-318
Fax: +49 (0) 6021 / 40 27-340
E-Mail: technik@philipp-gruppe.de

■ Kontakt Vertrieb

Telefon: +49 (0) 6021 / 40 27-300
Fax: +49 (0) 6021 / 40 27-340
E-Mail: vertrieb@philipp-gruppe.de



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------------------------------------|-------|---|
| ■ Die Seilschlaufe mit Gewinde | Seite | 4 |
| ■ Werkstoff | Seite | 4 |
| ■ Kennzeichnung | Seite | 4 |
| ■ Verwendung | Seite | 5 |
| ■ Verwendung..... | Seite | 5 |
| ■ Sicherheit / Prüfung | Seite | 6 |
| ■ Sicherheitshinweise | Seite | 6 |
| ■ Ablegereife und Prüfservice..... | Seite | 6 |



Die Seilschlaufe mit Gewinde

Die Seilschlaufe mit Gewinde ist Teil des PHILIPP Transportankersystems und entspricht der VDI/BV-BS-Richtlinie „Transportanker und Transportankersysteme für Betonfertigteile“ (VDI/BV-BS 6205). Bei der Anwendung der Seilschlaufe mit Gewinde sind diese Verwendungsanleitung, die Einbau- und Verwendungsanleitung des jeweiligen Gewindetransportankers sowie die Allgemeine Einbau- und Verwendungsanleitung zu beachten. Die Seilschlaufe mit Gewinde ist ausschließlich für die Lastfälle Axialzug und Schrägzug bis 45° geeignet.

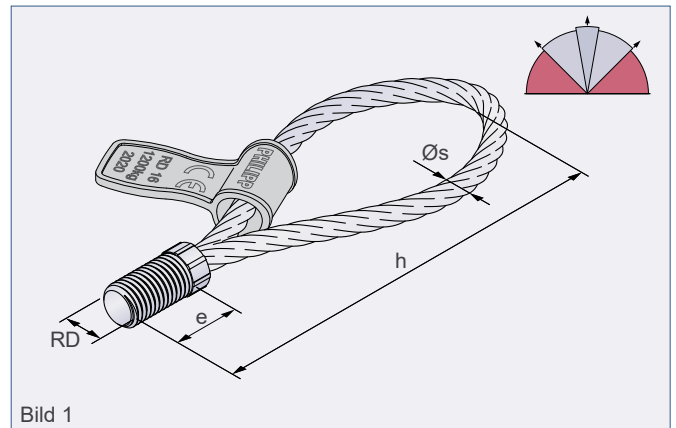


Bild 1

Tabelle 1: Zulässige Belastungen und Abmessungen

| Artikel-Nr. ① | Typ | zul. F 0°- 45° [kN] | RD | Abmessungen | | | Gewicht [kg/Stck.] |
|------------------|-------|---------------------------|----|-------------|-----------|-----------|-----------------------|
| | | | | Øs [mm] | h [mm] | e [mm] | |
| 69RD12 | RD 12 | 5,0 | 12 | 6 | 155 | 22 | 0,06 |
| 69RD14 | RD 14 | 8,0 | 14 | 7 | 155 | 25 | 0,10 |
| 69RD16 | RD 16 | 12,0 | 16 | 8 | 165 | 27 | 0,13 |
| 69RD18 | RD 18 | 16,0 | 18 | 9 | 190 | 34 | 0,19 |
| 69RD20 | RD 20 | 20,0 | 20 | 10 | 215 | 35 | 0,26 |
| 69RD24 | RD 24 | 25,0 | 24 | 12 | 255 | 44 | 0,46 |
| 69RD30 | RD 30 | 40,0 | 30 | 15 | 300 | 55 | 0,88 |
| 69RD36 | RD 36 | 63,0 | 36 | 18 | 360 | 66 | 1,45 |
| 69RD42 | RD 42 | 80,0 | 42 | 21 | 425 | 75 | 2,16 |
| 69RD52 | RD 52 | 125,0 | 52 | 26 | 530 | 95 | 4,50 |

① Auch mit M-Gewinde erhältlich (Artikel-Nr. 69M___)
- Die Gewichtskraft einer Masse von 1,0 t entspricht 10,0 kN.

Werkstoff

Die Seilschlaufe besteht aus einem Stahldrahtseil in verzinkter Ausführung. Das Gewindeteil ist aus Stahl in blanker Ausführung.

Kennzeichnung

Die Seilschlaufe mit Gewinde ist mit einem farbcodierten Tragkraftschild gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung umfasst folgende Angaben (siehe Bild 2):

- Hersteller (PHILIPP)
- CE-Kennzeichen ②
- Typ (System / Lastklasse)
- Maximale Tragfähigkeit (z.B. 1200 kg)
- Herstellungsjahr
- Darstellung für zulässige Belastungsrichtung



② Die EG-Konformitätserklärung der Seilschlaufe mit Gewinde ist auf Anfrage erhältlich oder auf unserer Website www.philipp-gruppe.de zu finden.

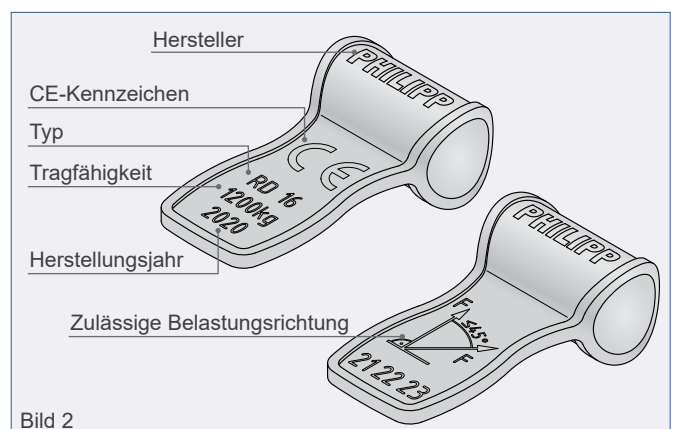


Bild 2

Verwendung

Verwendung

Die Seilschleife mit Gewinde wird als Lastaufnahmemittel innerhalb des Gewindeankersystems verwendet und ist mit speziellem Rundgewinde (mit metrischer Steigung) oder metrischem Gewinde erhältlich. Die Seilschleife ist handfest in den Gewinde-Transportanker einzudrehen.



Bei Verwendung von nur einer Seilschleife mit Gewinde beim Heben von Fertigteilen ist darauf zu achten, dass die Seilschleife gegen Herausdrehen gesichert ist.

Während der Verwendung muss Folgendes beachtet werden:

- Querkzugbelastung der Seilschleife nicht zulässig!
- Vollständiges Eindrehen des Gewindes!
- Verschmutzte Gewindegänge der Gewindetransportanker und Seilschleife reinigen!
- Ablegereife beachten!
- Säuren, Laugen und andere aggressive Medien dürfen nicht mit der Seilschleife in Kontakt kommen!

Die Seilschleife mit Gewinde ist ausschließlich für Axialzug und Schrägzug bis maximal 45° anwendbar. Unzulässige Krafrichtungen bei der Verwendung führen zu Beschädigungen an Seil und Pressklemme. Sollte innerhalb der gesamten Transportkette die Belastungsrichtung Querkzug auftreten, kann dies durch die Verwendung der Lastaufnahmemittel Seilschleife Plus, Wirbelstar oder Lifty gelöst werden.



Für die Kombination der Seilschleife mit Gewinde mit PHILIPP Aussparungstellern ist die Produktübersicht Kombinationsmöglichkeiten zu beachten!

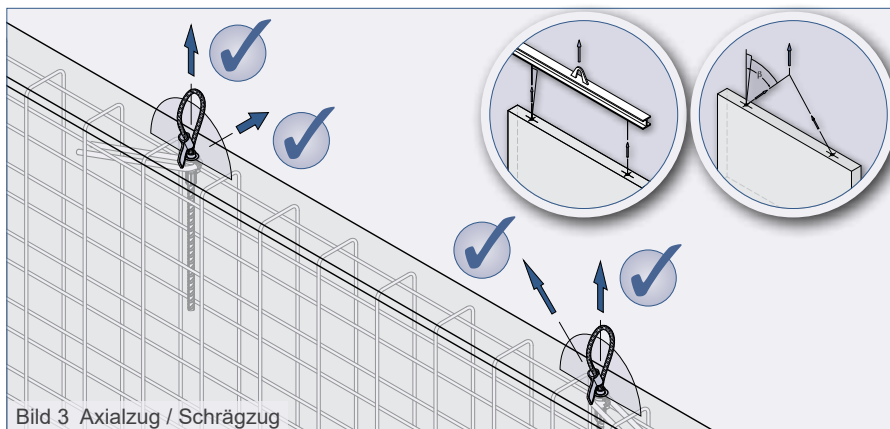


Bild 3 Axialzug / Schrägzug

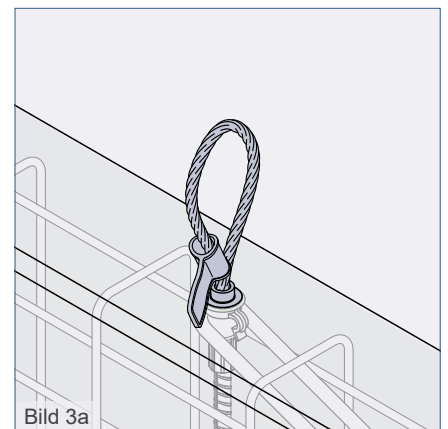


Bild 3a

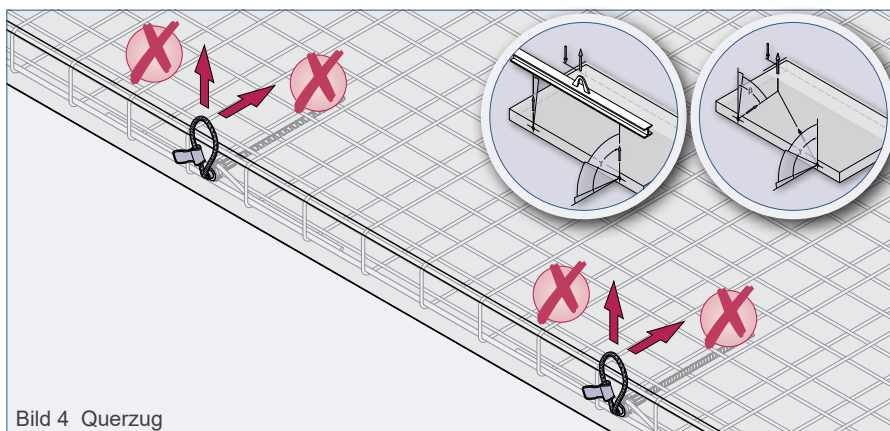


Bild 4 Querkzug

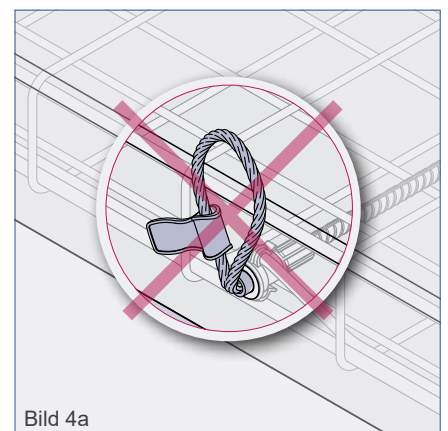


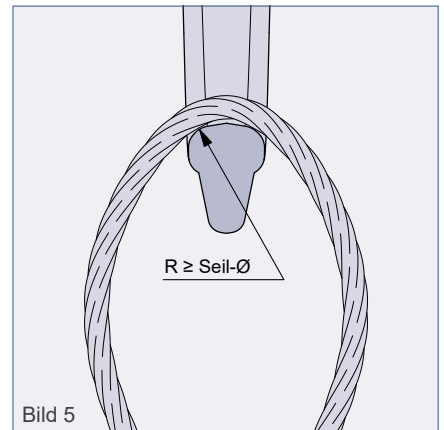
Bild 4a

Sicherheit / Prüfung

Sicherheitshinweise

Die Seilschlaufe mit Gewinde gilt als Lastaufnahmemittel und ist deshalb gemäß den Bestimmungen der DGUV-Regel 100-500, Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.4, jährlich zu überprüfen. Diese Prüfung ist von einem Sachkundigen vorzunehmen und obliegt dem Verantwortungsbereich des Unternehmers. Je nach Einsatzbedingungen der Seilschlaufe können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung.

Generell sind die jeweils aktuellen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Die richtige Hakengröße und -form ist zu beachten, da dadurch die Standzeit verlängert werden kann.



Die Ausrundungsradien der Lasthaken müssen mindestens dem Seildurchmesser der Seilschlaufe entsprechen (siehe Bild 5). Der Einsatz von zu kleinen, zu großen oder scharfkantigen Lasthaken führt zu vorzeitiger Ablegereife.



Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen an den Seilschlaufen sind unzulässig.



Die Weiternutzung beschädigter oder ablegereifer Lastaufnahmemittel ist unzulässig!

Wird die Seilschlaufe mit Gewinde mit außergewöhnlichen Belastungen (z.B. durch ein Schadensereignis) beansprucht, ist sie einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Die Prüfung erfolgt nach den unter Punkt „Ablegereife und Prüfservice“ aufgeführten Kriterien.

Ablegereife und Prüfservice

Die Ablegereife der Seilschlaufe mit Gewinde richtet sich nach den Bestimmungen der DGUV-Regel 100-500, Kapitel 2.8 Abschnitt 3.15.4.

Vor der Überprüfung ist die Seilschlaufe zu reinigen. Bei der Prüfung sind folgende Kriterien zu beachten. Bei einer einzigen Übereinstimmung der unten genannten Punkte ist die Seilschlaufe ablegereif und darf nicht mehr verwendet werden.

- Bruch einer Litze
- Knicke und Klanken
- Lockerung der Außenlage
- Quetschung in den freien Längen
- Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen
- 4 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 3-fachen des Seildurchmessers
- 6 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 6-fachen des Seildurchmessers
- 16 Drahtbrüche auf einer Seillänge vom 30-fachen des Seildurchmessers
- Korrosionsnarben
- Beschädigung oder starker Verschleiß der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- Bruch der Seilendverbindung (Gewindeteil)
- Verformtes Gewinde
- Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- Seilauszug aus dem Gewindeteil
- Fehlendes Tragkraftschild / unlesbare Kennzeichnung
- Unterschreitung der zulässigen Verschleißmaße

| Lastklasse | $d_{M,min}$ [mm] |
|------------|------------------|
| 12 | 11,50 |
| 14 | 13,50 |
| 16 | 15,45 |
| 18 | 17,40 |
| 20 | 19,40 |
| 24 | 23,40 |
| 30 | 29,40 |
| 36 | 35,40 |
| 42 | 41,20 |
| 52 | 51,20 |



Wenn Sie eine ordnungsgemäße und dokumentierte Überprüfung wünschen, steht Ihnen unser Prüfservice unter der Rufnummer +49 (0) 6021 / 40 27-700 jederzeit zur Verfügung.



Weitere Informationen zum Thema Ablegereife und Prüfservice sind in unserem Dokument „UVV-Prüfung - Alles auf einen Blick“ zu finden.



Platz für Ihre Notizen

A large grid area for taking notes, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares.

Vertrauen Sie auf unsere Stärke, durch pure Leistung zu überzeugen.
Dafür unternehmen wir alles und treten jeden Tag an, um unsere Standards
kontinuierlich weiter zu entwickeln. Die Welt ist in Bewegung. Wir geben ihr Halt.

Willkommen bei der PHILIPP Unternehmensgruppe.

Nachhaltig
und **wertvoll**

PHILIPPGRUPPE



PHILIPP GmbH
Lilienthalstrasse 7-9
D-63741 Aschaffenburg
Tel.: + 49 (0) 6021 / 40 27-0
Fax: + 49 (0) 6021 / 40 27-440
info@philipp-gruppe.de

24 Std. Hydraulikservice
+ 49 (0) 6021 / 40 27-500

PHILIPP GmbH
Roßlauer Strasse 70
D-06869 Coswig/Anhalt
Tel.: + 49 (0) 34903 / 6 94-0
Fax: + 49 (0) 34903 / 6 94-20
info@philipp-gruppe.de

24 Std. Hydraulikservice
+ 49 (0) 6021 / 40 27-500

PHILIPP GmbH
Sperberweg 37
D-41468 Neuss
Tel.: + 49 (0) 2131 / 3 59 18-0
Fax: + 49 (0) 2131 / 3 59 18-10
info@philipp-gruppe.de

24 Std. Hydraulikservice
+ 49 (0) 2131 / 3 59 18-333

PHILIPP ACON Hydraulik GmbH
Hinter dem grünen Jäger 3
D-38836 Dardesheim
Tel.: + 49 (0) 39422 / 95 68-0
Fax: + 49 (0) 39422 / 95 68-29
info@philipp-gruppe.de



PHILIPP Vertriebs GmbH
Leogangerstraße 21
A-5760 Saalfelden / Salzburg
Telefon + 43 (0) 6582 / 7 04 01
Telefax + 43 (0) 6582 / 7 04 01 20
info@philipp-gruppe.at

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.philipp-gruppe.de